

SO WÄHLEN SIE DIE RICHTIGEN REIFEN FÜR EINE SICHERE AUTOFAHRT

27.01.2022 – Sandra Pfefferkorn



Für eine sichere Autofahrt müssen Ihre Reifen in einwandfreiem Zustand sein. So viel ist klar. Doch was bedeutet das? Wann sind die Reifen sicher und wann wird es kritisch? Hier erklären wir Ihnen alles, was Sie über die richtigen Reifen für eine sichere Autofahrt wissen müssen.

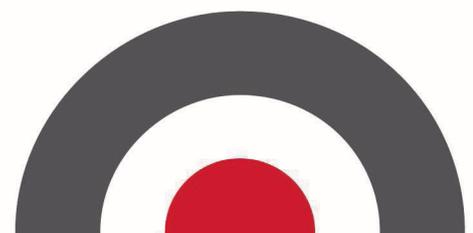
WELCHEN REIFENTYP SIE BRAUCHEN

Die Angaben darüber, welchen Reifentyp Sie für Ihr Auto benötigen, finden Sie an der Flanke Ihres Reifens, im Kfz-Schein und -Brief sowie in der Zulassungsbescheinigung Teil 1. Im Kfz-Schein lesen Sie unter den Ziffern 20-23 beziehungsweise 33 (unter Bemerkungen) nach, welche Reifengröße Sie benötigen. In den seit Oktober 2005 EU-weit geltenden Zulassungsdokumenten finden Sie die für Ihr Fahrzeug zulässige Reifen-Dimension im Feld 15.1 bis 15.3.

WIE SIE ERKENNEN, WANN ES ZEIT FÜR NEUE REIFEN IST

Sobald die Profiltiefe Ihrer Reifen zu gering wird, wird es Zeit für neue Reifen, denn dann ist die Verschleißgrenze erreicht. Die gesetzliche Vorschrift gibt eine Mindest-Profiltiefe von 1,6mm vor, die Sie leicht selbst messen können.

Achten Sie außerdem immer auf den richtigen Reifendruck. Ansonsten kann es auch hier schneller zu Verschleiß-Erscheinungen kommen. Stellen Sie den Reifendruck bis zu 0,3bar über dem für Ihren Reifen empfohlenen Druck ein. Den richtigen Reifendruck-Wert für Ihr Auto finden Sie:





- in der Bedienungsanleitung
- an der B-Säule bei geöffneter Fahrer-Tür
- im Handschuhfach auf einem Aufkleber
- am Tankverschluss innen
- in der Reifendrucktabelle Ihres Herstellers (online)

Neben Verschleiß-Erscheinungen bei zu wenig Reifendruck, müssen Sie zudem mit einem erhöhten Sprit-Verbrauch rechnen und das bis zu 0,5l auf 100km.

Auch falsches Parken (zum Beispiel Anrempeln von Bordsteinkanten und damit verstellter Spur) kann zu Verschleiß-Erscheinungen im Profil führen. So stimmt vielleicht noch die Profiltiefe von 2 Reifen. Bei den anderen 2 ist sie allerdings bereits abgenutzt. In diesem Fall rollen die Reifen nicht in der Parallel-Spur, sondern „büxen aus“.

Weiterhin sollten Sie immer wieder auf eingefahrene Nägel, Risse oder Stiche achten, die Ihre Reifen-Profiltiefe negativ beeinflussen könnten.

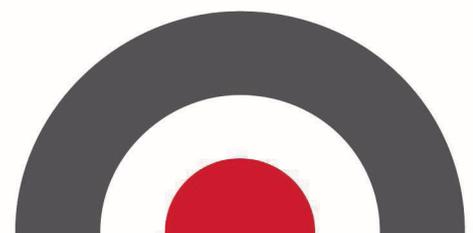
SOMMERREIFEN IM WINTER & WINTERREIFEN IM SOMMER FAHREN?

Allgemein bekannt ist, dass Winterreifen im Winter und Sommerreifen im Sommer aufgezogen werden sollten. Doch macht es etwas aus, wenn Sie Winterreifen im Sommer und Sommerreifen im Winter fahren?

Da Sommerreifen für warme Temperaturen ausgelegt sind, sind sie relativ hart konzipiert. So funktionieren sie auch bei Regennässe sehr gut. Benutzen Sie Ihre Sommerreifen niemals im Winter, denn Ihr Auto ist bei Glätte und Schnee schlecht bis gar nicht kontrollierbar und rutscht gefährlich auf der Fahrbahn. Die für den Sommer ausgelegten Reifen haben im Winter bedeutend längere Bremswege. Sommerreifen im Winter sind also ein absolutes „No Go“.

Benutzen Sie Winterreifen im Sommer, haben Sie wirtschaftliche Nachteile, denn Sie fahren das Profil Ihres Winterreifens unnötig ab. Beachten Sie, dass die Bremswege von Winterreifen im Sommer bedeutend länger als die von Sommerreifen sind. Winterreifen sind nicht auf die hohen Temperaturen des Sommers ausgelegt. In der Folge müssen Sie mit einem höheren Verschleiß und damit Sprit-Verbrauch rechnen.

Tipp: Achten Sie beim Kauf neuer Reifen darauf, dass sie möglichst jung sind und nicht schon lange beim Hersteller im Lager herumliegen. Älter als 2 Jahre sollte Ihr neuer Reifen nicht sein, wenn Sie ihn kaufen. Besprechen Sie das Herstellungsjahr mit Ihrem Reifenverkäufer.





SO PFLEGEN SIE IHRE NEUEN REIFEN RICHTIG

Damit Ihre Reifen Ihnen möglichst lange gute Dienste erweisen und Sie sicher auf Ihrer Autofahrt unterwegs sind, müssen Sie sie richtig pflegen.

Mit Reifenpflege-Schaum und -Spray tun Sie Ihren Reifen das ganze Jahr über etwas Gutes. Überprüfen Sie öfters den Reifendruck. Das können Sie an fast jeder Tankstelle kostenlos erledigen. Optimalerweise setzen Sie Ihre Reifen spätestens nach 10.000km um. So werden die Reifen gleichmäßig abgefahren. Vereinbaren Sie regelmäßig Reifenwechsel in der Werkstatt Ihres Vertrauens.

Reifen sind die Teile Ihres Autos, die besonders mit Wetter- und Umwelteinflüssen zu tun haben. Sie müssen Verschmutzungen von Bremsstaub, Straßenbelägen und Schnee sowie Streusalz bewältigen können. Dadurch nutzt sich das Profil nach und nach ab. Reduzieren Sie mit regelmäßigem Reinigen den Materialverschleiß Ihrer Reifen. Gönnen Sie Ihrem Wagen ab und an eine komplette Wäsche. Zahlreiche Waschstraßen bieten zudem besondere Radwäschen an.

FAZIT

Die richtigen Reifen für Ihre sichere Autofahrt erhalten Sie mit dem Kauf Ihres EU-Neuwagens.

<https://www.apego-eu-neuwagen.de/>

Damit Ihre Reifen lange gut erhalten bleiben, sollten Sie Sommer- und Winterreifen saisonbedingt austauschen. Kontrollieren Sie sowohl die Profiltiefe als auch den Reifendruck regelmäßig und gönnen Sie Ihren Reifen von Zeit zu Zeit eine ordentliche Pflege. So sind Sie sicher und mit einem guten Gefühl in Ihrem Auto unterwegs.

